

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 27. Juni 1891.

No 26.

Schweizerische Nordostbahn.



Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten für die Erweiterung des Rangir- und Güterbahnhofes in Winterthur werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Dieselben umfassen:

1. Die Grab-, Maurer-, Steinbauer- u. Chaussirungsarbeiten zwischen der Wylandbrücke und der Briggerstrasse, veranschlagt mit Fr. 204 620.—
2. Die Herstellung einer Futtermauer südlich des städtischen Lagerhauses, veranschlagt mit Fr. 29 218.—

Zusammen Fr. 233 838.—

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf dem technischen Bureau des Obergeringens für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiss (Rohmaterialbahnhof Zürich), eingesehen werden.

Bewerber um eine oder um beide der Arbeiten zusammen wollen ihre Offerten in Procenten der Voranschlagspreise unter der Aufschrift „Eingabe für die Unterbauarbeiten der Bahnhofserweiterung in Winterthur“ spätestens bis und mit dem 8. Juli d. J. an die Unterzeichnete einzusenden. Zürich, den 23. Juni 1891.

Die Direction der schweiz. Nordostbahn.

Concurrenz-Ausschreibung

für

einen Brunnen in Klein-Basel.

Die Commission zur Klein-Basler Erinnerungsfeier eröffnet hiemit Concurrenz für die Einreichung von Projecten für einen Brunnen in Klein-Basel und ladet zur Theilnahme an dieser Concurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Künstler ein.

Der Termin für Einreichung der Pläne ist auf den 15. Sept. 1891 festgesetzt. (M 8582 Z)

Die näheren Bedingungen für die Concurrenz können bei Herrn Staatsarchivar Dr. R. Wackernagel bezogen werden.

Basel, im Juni 1891.

Namens der Commission,
Der Präsident: R. Philipp.

Transmissions-Seile,

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile
liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Rob. Vigier's Portland-Cement-Fabriken

in

Luterbach und Reuchenette,

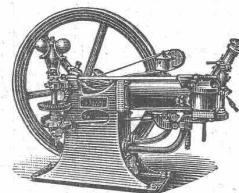
ältestes schweiz. Etablissement für künstlichen Portlandcement, empfehlen ihr anerkannt vorzügliches Fabrikat und garantiren für prompte Ausführung selbst der grössten Aufträge. (M 7882 Z)

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleisenzeug sowie eisernen Querschwellen
stets vorrätzig bei

Kägi & Reydelle in Winterthur.



F. MARTINI & Co.,

(M 8293 Z) Maschinenfabrik

in Frauenfeld.

Gas- u. Petroleum-Motoren

eigener Construction. Vorzügliche Referenzen.

Zu verkaufen:

ca. 50 000 m² Bauterrain

mit Geleiseanschluss in nächster Nähe von Zürich, theilweise, weil erhalten, geeignet für Kellerbauten. Offerten sub N 2363 an die Annoncen-Expedition (M 8186 Z)

Rudolf Mosse in Zürich.

Reich assortirtes Lager in Closet-Schalen

in englischem Steingut,
weiss, marmorirt und weissgelb.

Unitas-, Champion-, Trent- & Turbine-Closets

elegante engl. Closetsysteme, mit
reichen Decorationen u. einfarbig.

Englische Closet-Spül-Kästchen

in verschiedenen Systemen,
energische, sichere Spülung.

Patent-Closet-Sitze

mit eingelegter Emailschale,
auch als Pissoir zu benutzen, ohne
dass das Sitzbrett verunreinigt wird.

Wandbrunnen, Waschbecken,
Pissoirs (M 7612 d Z)
in Porzellan und emailirtem Guss.

Klapp-Waschbecken u. Klapp-Pissoirs.

Abort-Syphons
(Basler Modelle) in Steingut u. Guss.

Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung,
Basel.

American Elevator Comp. London u. Paris

erstellt mit mehrjähriger Garantie

Hydraulische
Personen-Aufzüge
(Lifts)
Original-System
"Otis"

am Eiffel-Thurm in Function und
mit der goldenen Medaille prämiirt.
In vieltausend Anwendungen bewährt.

Der Vertreter: [M 8241 Z]

C. Wenner, Ingenieur.
Zürich-Hottingen.

Stellengesuch.

Ein **Bauaufseher** mit ausgezeichneten Zeugnissen, der der sechs Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig ist und selbständig Messaufnahmen macht, sucht sofort Stelle bei Bahn- oder Hochbau.
Anfragen sub Chiffre D 2554 befördert (2542 c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Hünerwadel & Co., Horgen (Schweiz).

Balata-Treibriemen.

Strecken sich nicht.

Kein Ausfasern.

Sind von keinem andern Fabricat erreicht.

Nach Urtheilen

bedeutender massgebender Consumenten
besser als Leder.

Erprobt und eingeführt von ersten schweiz. Papierfabriken,
Maschinenfabriken und Cement-Fabriken etc.

Viele Zeugnisse über höchste Leistungsfähigkeit.

Endlos an Dynamo-Maschinen bis zu 600 mm Breite i. Betrieb.

Ergeben das ruhigste Licht.

Keine Reparatur.

Vollständige Garantie.



BALATA-MASCHINEN-TREIBRIEMEN

(M 5223 Z)

Einziges Fabrikdepot

für die Schweiz und Italien.

Riemen von 25—300 mm vorrätig.

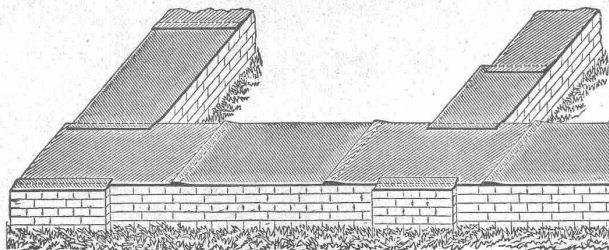
Endlose Riemen in 2—3 Tagen; vorzüglichste Verbindung.

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägel etc.

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)

Actiengesellschaft Twannbachschlucht.

Für die Erstellung eines Fussweges längs der Twannbachschlucht
bei Twann wird hiemit freie Concurrenz eröffnet und werden bezüg-
liche Angebote en bloc, sowie auch für einzelne Abtheilungen bei dem
Präsidenten der Gesellschaft, Herrn C. Irlé in Twann, bis zum kommen-
den 10. Juli angenommen. Weitere wünschbare Auskunft ertheilen die
Herren J. Krebs z. Bären oder genannter Herr Präsident, bei welch
letzterem auch die Pläne und das Pflichtenheft zur Einsicht aufliegen.

Twann, den 17. Juni 1891.

(M 8546 Z)

Namens der Gesellschaft,

Der Secretär: F. Hubacher-Hofmann.

Wallenstadt.

Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderath von Wallenstadt eröffnet hiemit freie Con-
currenz über die **Verbauung der sogen. Simelislochruns am
Bärschnerbach**. Die Arbeit besteht in der Ausführung von 13
steinernen Thalsperren mit zwischenliegender Bachschale im Voranschlage
von total Fr. 60000.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Cantons-
ingenieurs in St. Gallen und auf der Canzlei der unterzeichneten Behörde
zur Einsicht bereit. (8547)

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Verbauung
des Bärschnerbaches“ versehen bis spätestens den **30. d. M.** dem
Gemeinderath von Wallenstadt einzureichen.

Wallenstadt, den 15. Juni 1891.

Die Gemeinderathscanzlei.

Holzcement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885
und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz.
Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch
Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen
mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern in allen
Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzcement-
bedachungen. **Carbolineum**.

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.

Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur.

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-
voranschläge zu Diensten. (M a 2508 Z)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Technikum Hildburghausen.	Getrennte	Maschinentechner etc. Baugewerk & Bahnmeister etc.
	Fachschulen für	
Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.		